



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Öffentlichkeitsarbeit und Stellenbesetzung der Beratungsstellen „Frau & Beruf“

Vorbemerkung der Fragenstellerin:

Bezugnehmend auf die Beantwortung der kleinen Anfrage mit der Drucksache 20/2815 ergibt sich weiterer Nachfragebedarf:

1. In der Antwort zu Frage 5 (Drucksache 20/2815) heißt es: Es ist eine Einrichtung einer Kontaktstelle Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, um die Beratungsstellen der Aktion „Frau & Beruf“ bei Akquise, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Die Angebote der Regionen sollen in einem Landesportal gebündelt und die Marke landesweit gestärkt werden. Die Vergabe der Aufträge für Aufbau, Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit befindet sich in Abstimmung und soll Ende Januar starten. Ziel ist die Freischaltung der Plattform sowie der Beginn der landesweiten Öffentlichkeitsarbeit im 2. Quartal 2025. Wie ist hierzu der aktuelle Stand und Umsetzungszeitplan?

2. Wird die Plattform die in Drs. 20/2815 geplanten Funktionen (eine landesweite Übersicht von Veranstaltungsangeboten, einen Terminbuchungstools und ein Orientierungsbogen zur ersten Auftragsklärung) enthalten und wird es weitere Funktionen geben, wenn ja welche?

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Die Verhandlungsvergabe wurde von der GM.SH mit der Vergabenummer ZV-L7-24-1552000-412.07 durchgeführt und erfolgte gemäß § 12 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 1 und 2 UvgO mit vorhergehendem Teilnehmerwettbewerb. Sie startete am 02.05.2025 und beinhaltete zwei Lose: Los 1 - Vergabe einer digitalen Plattform „Frau&Beruf Schleswig-Holstein“ zur Unterstützung der Aktion A4 „Frau&Beruf“ und Los 2 - Vergabe einer Kontaktstelle Öffentlichkeitsarbeit „Frau&Beruf Schleswig-Holstein“ zur Unterstützung der Aktion A4 „Frau&Beruf“. Vorausgegangen war eine umfangreiche und zeitintensive Marktforschung und eine kontinuierliche Anpassung an die technischen und inhaltlichen Aspekte der Leistungsbeschreibung.

Auf die Ausschreibung des Loses 1 sind drei Angebote eingegangen. Aufgrund der Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen im Rahmen dieser Vergabeart erfolgte der Zuschlag für Los 1 am 02.10.2025 an die Agentur WERK3, die sowohl das inhaltlich überzeugendste als auch das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hatte. Für Los 2 sind keine Angebote eingegangen, sodass für diese Ausschreibung auch keine Vergabe erfolgte.

Die Beraterinnen von Frau&Beruf wurden aufgrund ihrer jahrelangen und wertvollen Erfahrungen von Anfang an intensiv am Prozess der Entstehung der Website beteiligt. Bei einem gemeinsamen Workshop zusammen mit der Agentur WERK3 am 12.11.2025 wurden die geplanten Funktionen intensiv diskutiert und die Anmerkungen der Beraterinnen umfänglich berücksichtigt.

Die Beraterinnen von Frau&Beruf aller Beratungsregionen haben in hoher Übereinstimmung deutlich gemacht, dass ein Portal Frau&Beruf mit einer umfänglichen Wissensbibliothek der Zielsetzung des übergreifenden landesweiten digitalen Auftritts von Frau&Beruf, nämlich der direkten Inanspruchnahme des Beratungsangebots, entgegen stünde und gegebenenfalls die Kontaktaufnahme behindere. Vorrangig sei der Fokus auf den sogenannten „Call to Action“, der Nutzerinnen der Website auf das

Beratungsangebot aufmerksam mache und zur Kontaktaufnahme und Vereinbarung eines Beratungsgesprächs animiere.

Daraus resultierend wurde zusammen mit der beauftragten Agentur aus dem vorgesehenen Landesportal ein sogenannter „One-Pager“ konzipiert, der diesem Anspruch gerecht wird. Zudem hat die inhaltliche Konzentration auf den „Call to Action“ in dem digitalen Auftritt den Vorteil, dass er nicht einer umfänglichen Betreuung und Aktualisierung von Dokumenten, Links u.a. bedarf und in seinen Kernkomponenten redaktionell vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus sowie von den Beraterinnen selbst gepflegt werden kann.

Zudem haben die Beraterinnen gebeten, von einem Terminbuchungstool abzusehen, weil ein solches Tool nicht mit der Arbeitspraxis der Beraterinnen korrespondieren würde. Die Erfahrung habe gezeigt, dass eine größtmögliche Flexibilität bei der Terminfindung mit den ratsuchenden Frauen am zielführendsten sei. Den Hinweisen der Beraterinnen nachkommend wurde auch ein sehr niedrigschwelliges Kontaktformular konzipiert, das zu einem Rückruf der jeweiligen Beraterin führt. In diesem Telefonat kann neben der Terminkoordination auch bereits das Anliegen genauer eruiert werden.

Die geplante Funktion zu einer landesweiten Übersicht über alle Veranstaltungsangebote wurde umgesetzt. In dieser finden sich sämtliche Veranstaltungen, die in den vier Regionen je nach Planung für die kommenden Wochen angeboten und durch die im Content-Management-System Typo3 bereits geschulten Beraterinnen laufend aktualisiert werden. Nutzerinnen können die Veranstaltungsangebote entweder nach dem Monatszeitraum, der Art der Veranstaltung oder nach dem Veranstaltungsort filtern, sodass eine geeignete Veranstaltung in Wohnortnähe leicht zu finden ist.

Darüber hinaus sind bis auf Weiteres keine zusätzlichen Funktionen vorgesehen.

Der landesweite digitale Webauftritt des Beratungsangebots „Frau& Beruf“ ist seit dem 01.04.2026 unter www.frau-und-beruf-sh.de aufrufbar.

Wie bereits ausgeführt, sind für das Los 2 - Kontaktstelle Öffentlichkeitsarbeit des Beratungsangebots „Frau & Beruf“ der o.g. Ausschreibung keine Angebote eingegangen. Diese Kontaktstelle war vorgesehen, um die Aktion bei Akquise, Netzwerk und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Im Hinblick auf die Kompensation der Aufgaben wurden entsprechende Maßnahmen

ergriffen. So wurde der landesweite digitale Auftritt mit redaktionell geringem Bearbeitungsbedarf konzeptioniert, sodass die vormals im Portfolio vorgesehene Aufgabe entfallen ist. Zudem wird die bisherige Koordinierung des internen Wissensmanagements und -austausches, z.B. im Rahmen der Konzeption und Durchführung der Koordinierungssitzungen der Beraterinnen von „Frau & Beruf“, durch die IB.SH entgegen früherer Planungen weitergeführt. Um darüber hinaus eine größere Bekanntheit und Sichtbarkeit des Angebots zu erreichen, wird der digitale Auftritt mit einer Online-Kampagne flankiert. Ziel der Kampagne ist es, Frauen in Schleswig-Holstein den Zugang zum bestehenden Beratungsangebot zu erleichtern und sie effizient zur jeweils passenden regionalen Beratungsstelle zu führen. Die Kampagne lenkt Interessierte konsequent auf die neue Website, von der aus sie direkt zur zuständigen Beratungsstelle weitergeleitet werden. Der Kampagnenerfolg wird auf Basis belastbarer Kennzahlen (Reichweiten, Website-Zugriffe) im Rahmen eines Reportings ausgewertet. Der Start der Online-Kampagne ist für die 18. Kalenderwoche 2026 vorgesehen.

3. Zu Frage 1: Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten für die Plattform und wie wird der barrierefreie Zugang sichergestellt?

Antwort:

Die Kosten für die landesweite Website belaufen sich aktuell auf 97.613,15 € brutto. Die notwendigen Mittel wurden im Rahmen des Landesprogramm Arbeit, welches mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert wird, aus dem Haushaltstitel „An Dritte für Aufträge im Rahmen des Strukturfonds“ 0616.09.53303 zur Verfügung gestellt. Der Titel „Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen ‚Frau und Beruf‘“ 0616.09.68404 ist hiervon nicht betroffen.

Die Website verfügt über einen barrierefreien Zugang, der auf den sich im Einklang befindenden § 11 Absatz 1 Landesbehindertengleichstellungsgesetz (LBGG) mit den Anforderungen der Barrierefreiheit gemäß § 13 Absatz 3 LBGG beruht. Zudem steht der Inhalt der Seite in leichter Sprache zur Verfügung.

4. Wie stellt sich der aktuelle Stand der in der Drucksache 20/2815 genannten unbesetzten Stellen dar (bitte nach Bereichen aufschlüsseln)?

Antwort:

Aktuell sind alle Stellen in allen vier Regionen besetzt.

Region	Anzahl der Stellen/ Beraterinnen	Kreise bzw. kreisfreie Städte
Region 1	2	Kreis Nordfriesland, Kreis Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg
	1	Kreis Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg
Region 2	1	Kreis Plön
	1	Stadt Neumünster
	2	Kreis Rendsburg-Eckernförde
	2	Stadt Kiel
Region 3	1	Kreis Dithmarschen
	1	Kreis Pinneberg
	1	Kreis Segeberg
	1	Kreis Steinburg
Region 4	1	Kreis Herzogtum Lauenburg
	1	Kreis Ostholstein
	1	Kreis Stormarn
	2	Stadt Lübeck